Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Richtlinien für die Ehrung von Sportlern der Gemeinde Marienheide

Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis			Sitzungs- termin
	einst.	Enth.	Gegen.	
Schul- und Sportausschuss				21.06.2005
Rat der Gemeinde				29.06.2005

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachverhalt:

Mit Beginn der Ratsperiode 2005 bis 2009 hat sich der Rat eine neue Zuständigkeitsordnung gegeben. Die neue Zuständigkeitsordnung war durch die mit der Verwaltungsstrukturreform einhergehenden Anpassungen der Fachbereichsstruktur notwendig geworden. Der zuvor bestehende Sportausschuss wurde mit dem Schulausschuss zum Schul- und Sportausschuss verschmolzen. Diese Verschmelzung macht die nunmehr vorgeschlagene redaktionelle Änderung der Richtlinien notwendig.

Nachfolgend werden die Änderungen im einzelnen dargestellt:

Änderung der Ziffer 5:

Alte Fassung:

Für sportliche Leistungen, die in diesen Richtlinien nicht aufgeführt, mit den unter Ziffer 1 bis 3 beschriebenen Qualifikationen aber vergleichbar sind, kann eine entsprechende Auszeichnung verliehen werden. Ausgeschlossen hiervon sind Erfolge bei Pokalen und Blitzmeisterschaften. Die Entscheidung wird im Einzelfall von sieben Mitgliedern des Sportausschusses der Gemeinde im Einvernehmen mit dem Vorstand des Gemeindesportverbandes getroffen. Soweit kein Einvernehmen erzielt wird, entscheidet der Sportausschuss.

Die Vertreter des Sportausschusses werden durch die Fraktionen nach dem Verhältnis: 2 Vertreter der Fraktion der CDU, 2 Vertreter der Fraktion der SPD, 1 Vertreter der Fraktion der FDP, 1 Vertreter der Fraktion der UWG und 1 Vertreter der Grünen nominiert.

Neue Fassung:

Für sportliche Leistungen, die in diesen Richtlinien nicht aufgeführt **sind**, mit den unter Ziffern 1 bis 3 beschriebenen Qualifikationen aber vergleichbar sind, kann eine entsprechende Auszeichnung verliehen werden. Ausgeschlossen hiervon sind Erfolge bei Pokalen und Blitzmeisterschaften. Die Entscheidung wird im Einzelfall von **sechs** Mitgliedern des **Schul- und Sportausschusses** der Gemeinde im Einvernehmen mit dem Vorstand des Gemeindesportverbandes getroffen. Soweit

kein Einvernehmen erzielt wird, entscheidet der **Schul- und Sportausschuss**.

Die Vertreter des **Schul- und Sportausschusses** werden durch die Fraktionen nach dem Verhältnis: 2 Vertreter der Fraktion der CDU, 2 Vertreter der Fraktion der SPD, 1 Vertreter der Fraktion der FDP **sowie** 1 Vertreter der UWG nominiert.

Änderung der Ziffer 6:

Alte Fassung:

Die Anzahl der zu ehrenden Sportler je Mannschaft, einschließlich Trainer und Betreuer, wird für die Sportarten Fußball, Handball und Volleyball auf maximal 20 festgelegt. In begründeten Fällen kann die Zahl überschritten werden. Die Entscheidung wird im Einzelfall von dem Vorsitzenden des Gemeindegemeinschaftsverbandes, des Vorsitzenden des Sportausschusses sowie dem Bürgermeister getroffen.

Neue Fassung:

Die Anzahl der zu ehrenden Sportler je Mannschaft, einschließlich Trainer und Betreuer, wird für die Sportarten Fußball, Handball und Volleyball auf maximal 20 festgelegt. In begründeten Fällen kann diese Zahl überschritten werden. Die Entscheidung wird im Einzelfall von dem Vorsitzenden des Gemeindegemeinschaftsverbandes, des Vorsitzenden des **Schul- und Sportausschusses** sowie dem Bürgermeister getroffen.

Beschlussvorschlag:

Die Richtlinien für die Ehrung von Sportlern der Gemeinde Marienheide werden wie folgt geändert:

Ziffer 5:

Für sportliche Leistungen, die in diesen Richtlinien nicht aufgeführt **sind**, mit den unter Ziffern 1 bis 3 beschriebenen Qualifikationen aber vergleichbar sind, kann eine entsprechende Auszeichnung verliehen werden. Ausgeschlossen hiervon sind Erfolge bei Pokalen und Blitzmeisterschaften. Die Entscheidung wird im Einzelfall von **sechs** Mitgliedern des **Schul- und Sportausschusses** der Gemeinde im Einvernehmen mit dem Vorstand des Gemeindegemeinschaftsverbandes getroffen. Soweit kein Einvernehmen erzielt wird, entscheidet der **Schul- und Sportausschuss**.

Die Vertreter des **Schul- und Sportausschusses** werden durch die Fraktionen nach dem Verhältnis: 2 Vertreter der Fraktion der CDU, 2 Vertreter der Fraktion der SPD, 1 Vertreter der Fraktion der FDP **sowie** 1 Vertreter der UWG nominiert.

Ziffer 6:

Die Anzahl der zu ehrenden Sportler je Mannschaft, einschließlich Trainer und Betreuer, wird für die Sportarten Fußball, Handball und Volleyball auf maximal 20 festgelegt. In begründeten Fällen kann diese Zahl überschritten werden. Die Entscheidung wird im Einzelfall von dem Vorsitzenden des Gemeindegemeinschaftsverbandes, des Vorsitzenden des **Schul- und Sportausschusses** sowie dem Bürgermeister getroffen.

In Vertretung

Marcus Lübken

Marienheide, 31. Mai 2005